

Liebe Eltern!

Immer wieder können Kopfläuse bei Kindern unserer Schule auftreten. Das ist kein Zeichen für Mangel an Hygiene. Kopfläuse werden leicht von Kind zu Kind übertragen. Bei Läusealarm in einer Klasse werden Decken, Polster, Kuschelecken ..., die den Kindern der betroffenen Klasse zur Verfügung stehen, eigens gereinigt.

Ihre Hilfe ist notwendig, damit die Plage schnell vorbei ist.

Falls Sie bei Ihrem Kind Kopfläuse oder Nissen entdecken, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Melden Sie uns den Befall umgehend!
- Waschen Sie das Haar Ihres Kindes gründlich mit einem Lausshampoo aus der Apotheke!
- Kämmen Sie das Haar mit einem Nissenkamm!
- Kontrollieren Sie das Haar aller Familienmitglieder!
- Waschen und wechseln Sie die Bettwäsche und Handtücher!
- Reinigen Sie entsprechende Haarspangen und Haarbürsten sorgfältig!
- Saugen Sie die Teppiche und Polstermöbel ab!
- Wer ganz sichergehen möchte, steckt Kuscheltiere bzw. Kuschelutensilien für zwei Tage in Plastiksäcke und verschließt diese luftdicht. Nach zwei Tagen ohne Nahrung sind die Kopfläuse vertrocknet.
- Damit Ihr Kind wieder in die Schule kommen kann, benötigen Sie eine Bestätigung über die „Lausfreiheit“ Ihres Kindes von einem Arzt/einer Ärztin oder die Bestätigung einer „Laus – Behandlung“ des Hygieneinstitutes (11., Rappachgasse 40 / 4000-87880). Diese Bestätigung legen Sie der Lehrer:in Ihres Kindes vor.
Nur dann kann Ihr Kind wieder am Unterricht teilnehmen.

Falls in der Schule bei Ihrem Kind Läuse oder Nissen festgestellt werden:

- Sie werden verständigt.
- Mit Nissen kann Ihr Kind an jenem Tag in der Schule bleiben.
Treten allerdings Läuse auf, muss Ihr Kind abgeholt werden!
- Sie benötigen eine Bestätigung eines Arztes/einer Ärztin, des Gesundheitsamtes oder des Hygieneinstitutes, dass Ihr Kind „lausfrei“ ist. Diese Bestätigung legen Sie der Lehrerin Ihres Kindes vor.
Nur dann kann Ihr Kind wieder am Unterricht teilnehmen.
- Behandeln Sie nach 8 – 10 Tagen das Haar Ihres Kindes nochmals mit einem Lausshampoo.